

FactoryBase und 2K FactoryStyle

Der individuelle Industrie-Look durch Sichtbetonoptik ist minimalistisch und zeitlos. Eine Versiegelung mit LOBADUR FactoryBase und 2K FactoryStyle erhält die natürliche Farbgebung und die optischen Effekte von Sichtspachtelungen und bietet somit vielfältige Gestaltungsoptionen.

Die Oberflächenveredelung ermöglicht eine dauerhafte Nutzung von Ausgleichsmassen, die vom Hersteller als geeignet für die Erstellung eines Nutzbodens deklariert sind. Sie verbessert folgende Gebrauchseigenschaften:

- Schutz vor Schmutz, Staub, Flüssigkeiten
- Beständigkeit gegen Haushaltschemikalien
- einfache Reinigung und Pflege

Die Oberflächenveredelung verändert nicht die technischen Eigenschaften der Ausgleichsmasse. Bitte berücksichtigen Sie deshalb, bei der Auswahl der Ausgleichsmassen deren Eigenschaften.

1. Freigabe von Spachtelmassen

1.1. Prüfungsprozess und Freigabestufen

LOBA bietet zwei Freigabestufen, je nach Umfang der Prüfung:

Art der Prüfung	Freigabestufe	
	Basic	System-Garantie
Haftung	✓	✓
Mechanische und chemische Beständigkeit	✓	✓
Großflächige Applikationsversuche auf verschiedenen Baustellen in Kooperation mit den Herstellern der Spachtelmasse		✓
Service On Top!		
Detaillierte Aufbauempfehlung von dem Spachtelmassen-Hersteller und von LOBA		✓
Zusätzliche Sicherheit durch erneute Prüfungen bei jeder Rezepturänderung der Spachtelmasse		✓

Weitere Informationen zu den Prüfungen

- Unsere Haftungsprüfung wird auf ungeschliffenen Spachtelmassen durchgeführt. Falls die Spachtelmasse geschliffen wird, können wir für die Haftung nicht garantieren.
- Bei Änderungen der Umgebungsbedingungen und / oder am Substrat (siehe Abschnitt 2.2. Voraussetzungen für die Oberflächenbehandlung) kann es zu abweichenden Ergebnissen kommen. Deshalb sind in diesem Fall Vorversuche unabhängig von der Freigabestufe erforderlich und liegen in der Verantwortung des Verarbeiters.

Weitere Informationen zu den Freigabestufen

Freigabestufe „System-Garantie“

Wir haben sehr umfangreiche Prüfungen in Kooperation mit dem Hersteller durchgeführt – Sie können direkt loslegen. Darüber hinaus wird das System bei jeder Rezepturänderung der Spachtelmasse erneut auf allen Ebenen geprüft.

Freigabestufe „Basic“

Sie sollten in eigener Verantwortung die Applikationsversuche beider Kategorien aus dem obigen Schema vornehmen.

Wir aktualisieren die Liste stetig mit neuen Spachtelmassen, damit diese für Sie übersichtlich bleibt.


Gerne können Sie bei Fragen Ihren LOBA Ansprechpartner kontaktieren.

Nicht freigegebene Spachtelmassen

Alle Spachtelmassen, die als Nutzboden vom Hersteller freigegeben, aber nicht unten aufgelistet sind, können in eigener Verantwortung eingesetzt und mit unserem Systemaufbau versiegelt werden. Alle Prüfungen hierfür sind selbst durchzuführen.

Gerne können Sie bei Fragen Ihren LOBA Ansprechpartner kontaktieren.

1.2. Freigegebene Spachtelmassen

Hersteller	Produkt	Freigabestufe	Stand
Wakol	Z 610	 System-Garantie: Hier finden Sie die Aufbauempfehlung von LOBA-Wakol Connected Systems.	aktuell
Wakol	Z 615		aktuell
Wakol	Z 625		aktuell
Ardex	K40	Basic	02.06.2020
Ardex	K80	Basic	02.06.2020
Chemotechnik	Rheodur Megaplan	Basic	24.07.2020
Kiesel	ServoArt CeFlo	Basic	01.09.2020
Kiesel	Servoplan S 111	Basic	24.07.2020
Kiesel	Servoplan P200 Plus	Basic	24.07.2020
Sika	Schönox ZM	Basic	01.09.2020
Sopro	Designfließspachtel DSF 963, 964, 965	Basic	24.07.2020
Thomsit	XXL Power	Basic	24.07.2020
Uzin Utz	SC 993	Basic	24.07.2020

1.3. Tipps für Prüfungen in eigener Verantwortung

Genauso wie für unsere Prüfungen muss der Aufbau nach der Aufbauempfehlungen des Herstellers der Spachtelmasse und von LOBA erfolgen. Bei Änderungen der Umgebungsbedingungen und / oder am Substrat kann es zu abweichenden Ergebnissen kommen, deshalb sind Vorversuche immer erforderlich und liegen in eigener Verantwortung.

Das können Sie selbst prüfen:

- **Haftung:** Prüfung nach Gitterschnitt mit einem Abstand zwischen den Schnitten von 5 bis 6 mm, angelehnt an die Norm DIN EN 2409.
- **Mechanische Beständigkeit, chemische Beständigkeit und Applikationsversuche:** Legen Sie eine großflächige Musterfläche an und setzen Sie diese der im Objekt erwarteten Nutzung für einen aussagekräftigen Zeitraum aus.

2. Oberflächenbehandlung

2.1. Tipps zur Vorbereitung der Spachtelmasse

- Stellen Sie sicher, dass die Spachtelmasse vom Hersteller als Nutzboden freigegeben ist.
- Die Spachtelmasse muss entsprechend den Angaben des Spachtelmasseherstellers aufgebaut werden. Bitte beachten Sie bei den Angaben vor allem Folgendes:
 - Angaben zur Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit.
 - Angaben zur Trocknungszeit: die Spachtelmasse muss trocken sein, um die Haftung sicherzustellen und um farbliche Veränderungen des Lackes zu vermeiden.
Allerdings darf sie nicht zu lange liegen, bevor sie versiegelt wird.
 - Angaben zur Haltbarkeit: verwenden Sie nur frische und ordnungsgemäß gelagerte Spachtelmasse.
 - Angaben zur Entlüftung: Die Spachtelmasse sollte vor der Versiegelung gut entlüftet sein, um einen Porenverschluss sicher zu gewährleisten.

2.2. Voraussetzungen für die Oberflächenbehandlung

- Die meisten Ausgleichsmassen dürfen vor der Oberflächenbehandlung nicht geschliffen werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Spachtelmasseherstellers. Unsere Haftungsprüfung wird auf nicht geschliffenen Spachtelmassen durchgeführt.
- Vorhandene Erhebungen (z.B. durch Klumpen) müssen abgestoßen werden.
- Der Boden muss frei von Öl, Fett, Wachs, Silikon und Staub sein.
- Raumtemperatur 15°C bis 25°C.
- Relative Luftfeuchtigkeit 40% bis 75%.
- Materialtemperatur 18°C bis 25°C.
- Sorgfältige Belüftung.

2.3. Systemaufbau zur Herstellung einer lackierten Oberfläche

- 1 x LOBADUR FactoryBase mit der LOBATool Lackwalze Microfaser 100-120 gleichmäßig rollen. Auftragsmenge: 100 bis 120 g/m².
- Trocknung mind. 3 Stunden, erst weiterarbeiten wenn die Fläche optisch einheitlich aufgetrocknet ist, max. 24 Stunden.
- Kein Zwischenschliff nach der Grundierung.
- 1 x LOBADUR 2K FactoryStyle mit der LOBATool Lackwalze Microfaser 100-120 gleichmäßig rollen. Auftragsmenge: ca.100 g/m².

2.4. Hinweise zur Verarbeitung

- Vorsichtig begehbar nach 4 bis 6 Stunden.
- Leichte Beanspruchung nach 24 Stunden.
- Volle Belastbarkeit und Abdeckung nach 5 Tagen.
- Eine frühere Abdeckung ist mit LOBATool Cover 400 möglich.

2.5. Allgemeine Hinweise zum LOBA Systemaufbau

Bei dem Systemaufbau LOBADUR FactoryBase & LOBADUR 2K FactoryStyle handelt es sich um ein diffusionsoffenes System.

- Flüssigkeiten sind sofort aufzunehmen, da es bei längerer Einwirkung zu Verfärbungen kommen kann.
- Sollten Filmverletzungen (Kratzer, Löcher, Schnitte etc.) auftreten, können Flüssigkeiten ungehindert in die Spachtelmasse einziehen.
- Je nach Eigenfarbe der Ausgleichsmasse bzw. der Oberflächenbeschichtung zeichnen sich Verunreinigungen stärker ab, z.B. dunkler Kaffeefleck auf heller Ausgleichsmasse.

Kleinere optische Beeinträchtigungen wie z.B. Farbunterschiede oder feine Haarrisse können beim Einsatz einer zementären Masse nicht ausgeschlossen werden. Nicht ausreichend durchgetrocknete Ausgleichs- / Spachtelmassen können zu Farbunterschieden in der Versiegelung führen.

3. Pflege

Alle Informationen zur Pflege haben wir für Sie in der Pflegeanweisung zusammengestellt. Diese finden Sie [hier](#).

4. Rechtliche Hinweise

Die Gewährleistung für die Oberflächenveredelung wird nur bei Einsatz der o.g. Produkte übernommen und erlischt bei der Verwendung anderweitiger Materialien. Alle Intervallangaben sind als Richtwerte zu verstehen und hängen unmittelbar mit der täglichen Beanspruchung in der Praxis zusammen.

Wir gewährleisten eine gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beziehen sich auf Normbedingungen und beruhen auf Versuchen sowie auf langjähriger praktischer Erfahrung. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließt einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Anleitungen der Spachtelmassehersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir Ihnen gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die technischen Informationen zu unseren jeweiligen Produkten. Diese finden Sie unter www.loba.de.